

Presseinformation

28. Juli 2010

20 Jahre Internationale Sommerakademie Prag Wien Budapest

Workshops und Konzerte ab 31. Juli

Zum 20. Mal bringt die von Michael Frischenschlager gegründete Internationale Sommerakademie Prag Wien Budapest (isa) heuer im August das südliche Niederösterreich, im Speziellen die Semmeringregion, zum Klingen. Unter dem Motto „As time goes by“ versammeln sich auch heuer wieder über 250 MusikstudentInnen aus 40 Nationen, um sich unter professioneller Leitung weiterzubilden und gemeinsam mit hochkarätigen Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens erste Bühnenerfahrung zu sammeln.

Die Höhepunkte dieser künstlerischen Auseinandersetzung werden wie jedes Jahr im Rahmen des isa-Musikfestivals präsentiert. Diesmal sind es über 35 Konzerte, die im Zeitraum von Samstag, 31. Juli, bis Sonntag, 29. August, in Reichenau an der Rax, Payerbach, Feistritz, Pitten, Raach, Baden und Müzzzuschlag stattfinden. Erstmals dabei ist heuer das Burgenland: In einer Kooperation mit dem Opernfestival J:opera in Jennersdorf begleiten Gesangskurse und Workshops die Produktion von Bedřich Smetanas „Die verkaufte Braut“.

„As time goes by“ widmet sich angesichts der bewegten Geschichte Mitteleuropas in den letzten 20 Jahren unterschiedlichen Betrachtungen des Phänomens Zeit - von den kulturhistorischen und -politischen Entwicklungen über die Veränderungen ästhetischer Moden im Bereich von Komposition und musikalischer Interpretation bis hin zur Gestaltung und Wahrnehmung von Zeit in der Aufführungspraxis. Zudem gibt es anlässlich des Chopinjahres einen Chopin/Polen-Schwerpunkt mit prominenten polnischen Exponenten des internationalen Musiklebens wie Krzysztof Penderecki, der persönlich mit den isa-TeilnehmerInnen arbeiten wird. Herausragende Ergebnisse werden in der Konzertreihe „Alla Polacca“ im Schloss Rothschild in Reichenau an der Rax und im Zuge des „Klassiksommers Baden“ im Congress Casino Baden präsentiert.

Karten an den jeweiligen Veranstaltungsorten; nähere Informationen und das detaillierte Programm bei der isa unter 01/711 55-5111, e-mail festival@isa-music.org sowie www.mdw.ac.at/isa und <http://www.isa-music.org/>.